BAND II

DOKUMENTATION DES SCHICKSALS VON 80 CHRONISCH-KRANKEN DER PSYCHIATRIE

Abbildungen und Tabellenband

Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde
am Fachbereich Philosophie und Sozialwissenschaften (WEI)
der Freien Universität Berlin

vorgelegt von Melinda Rath, geb. Soell
aus Colmar

1985

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41549615_0053

BAND II

DOKUMENTATION DES SCHICKSALS VON 80 CHRONISCH-KRANKEN DER PSYCHIATRIE

Abbildungen und Tabellenband

Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde
am Fachbereich Philosophie und Sozialwissenschaften (WEI)
der Freien Universität Berlin

vorgelegt von Melinda Rath, geb. Soell
aus Colmar

1. Gutachter: Professor Dr. med. Helmut Bach
2. Gutachter: Professor Dr. phil. Hans-Peter Rosemeier

Tag der mündlichen Prüfung: 15.11.1985
Tag der Promotion: 15.11.1985

Abbildungen und Tabellenband

Übersicht der Abbildungen

		Seite
1. Abbildung:	Schema der Vorgehensweise zur Erlangung der katamnestischen Daten	107
2. Abbildung:	Histogramm zur diagnostischen Aufschlüsselung: Neben 1. Diagnose weitere Diagnosen	130
3. Abbildung:	Kreisdiagramm der diagnostischen Subgruppe der Schizophrenien in Absolut- und Prozentzahlen	134
4. Abbildung:	Manifestes Erkrankungsalter in 8 Altersklassen bei entsprechender Diagnose	179
5. Abbildung:	Prozentuale Verteilung des manifesten Erkrankungsalters der Psychosen insgesamt nach Geschlecht in 7 Altersklassen	182
6. Abbildung:	Konfliktniveau und regressive Symptom-"Wahl". Abwehrmechanismen (nach Bahnson 1967)	313

Tabellenübersicht

Es gibt Tabellen, die nur im laufenden Text erscheinen. Dazu gehören aber auch folgende numerierte Tabellen: Nr. 15, Nr. 19, Nr. 34 des Bandes I.

		Seite
Tabelle 1:	Psychopathologische Bilder der diagnostischen Subgruppe der Schizophrenien (zum Zeitpunkt der Katamnese): Analyse bezogen auf Anfangsdiagnose und Enddiagnose unterschiedlich, Vorhandensein präpsychotischer Symptome in Absolutzahlen und Gesamtprozent; durchschnittlich manifestes Erkrankungsalter in Jahren (Spannweite bei mehr als 1 Pat.)	135
Tabelle 2:	Unterbringungsmodi und Pflegschaft in Absolutzahlen und Gesamtprozent	141
Tabelle 3:	Familienstand der 80 Patienten in Absolut- und Prozentzahlen (95 % Vertrauensbereich der Binomialverteilung) und Bevölkerungsvergleich (Statistisches Jahrbuch der Bundesregierung 1970) zum Zeitpunkt der Katamnese (1969) u. Berlin Vergleich (1967)	145
Tabelle 4:	Analyse bezogen auf Diagnose und Familienstand in Absolut- und Prozentzahlen zum Zeitpunkt der Katamnese	151

Seite

Tabelle 5:	Analyse bezogen auf Geschlecht und Familienstand in Absolutzahlen und Gesamtprozent zum Zeitpunkt der Katamnese	158
Tabelle 6:	Analyse bezogen auf Familienstand und Anzahl der Kinder in Absolutzahlen und Gesamtprozent. Vergleich der Kinderlosigkeit bei den Patienten mit der Kinderlosigkeit der Normalpopulation.	165
Tabelle 7:	Manifestes Erkrankungsalter in 7 Altersklassen nach Familienstand	172
Tabelle 8:	Mittlere Differenz zwischen Verlegungsalter und Erkrankungsalter als manifester "Vorerkrankungszeitraum" (Spannweite) nach Geschlecht und 7 Altersklassen des Verlegungsalters	177
Tabelle 9:	Analyse bezogen auf durchschnittliches Erkrankungsalter und durchschnittliches Verlegungsalter (Spannweite) und diagnostische Aufschlüsselung	178
Tabelle 10:	Analyse bezogen auf Familiengenese und Art der Diagnose in Absolut- und Prozentzahlen	187
Tabelle 11:	Analyse bezogen auf das Vorhandensein oder Fehlen des Vaters und der Mutter durch Tod oder andere Ursachen in Absolut- und Prozentzahlen	189
Tabelle 12:	Beziehungsmuster der Familie in Absolut- und Prozentzahlen	191
Tabelle 13:	Stellung in der Geschwisterreihe in Absolut- und Prozentzahlen (Die Altersunterschiede konnten nicht eruiert werden)	196
Tabelle 14:	Frühkindliche Entwicklungsbedingungen und Primordialsymptomatik in Absolut- und Prozentzahlen	205
Tabelle 15:	Auffälligkeiten im Erziehungs-, Kontakt- und Leistungsbereich nach Diagnosen in Absolutzahlen (mehrere Nennungen sind möglich) (im laufenden Text des ersten Bandes)	208
Tabelle 16:	Analyse bezogen auf Ausbildung und Beruf in Absolut- und Prozentzahlen	211
Tabelle 17:	Durchschnittliche Länge des beruflichen Tätigseins in Jahren bis zum Zeitpunkt der Katamnese nach Geschlecht (Spannweite bei mehr als 1 Pat.)	218

		Seite
Tabelle 18:	Höchste prämorbid erreichte soziale Schicht nach Beruf in Absolutzahlen und Gesamtprozent Statistisches Jahrbuch 1970 vom Statistischen Landesamt Berlin (nur eingeteilt in Selbständige und mithelfende Familienangehörige, Angestellte und Beamte und Arbeiter ohne weitere Differenzierung)	225
Tabelle 19:	Schichtverteilung der Behandlungsprävalenz (New Haven, Südostbayern) und Patientenkohorte in Prozentzahlen mit einem 95 %-igen Vertrauensbereich der Binomialverteilung (im laufenden Text des ersten Bandes)	227
Tabelle 20:	Soziale Schicht und Aufenthaltsdauer. Verbleib zum Zeitpunkt der Spätkatamnese.	228
Tabelle 21:	Unverheiratete männliche Schizophrene: Schicht und Verbleib zum Zeitpunkt der Spätkatamnese in Absolutzahlen	230
Tabelle 22:	Durchschnittliches Verlegungsalter u. Mittel der Aufenthaltsdauer zum Zeitpunkt der Spätkatamnese der männlichen schizophrenen Patienten aus Schicht III und V	231
Tabelle 23:	Prämorbide soziale Bewährung, soziale Einordnung vor stationärer Aufnahme in Absolut- und Prozentzahlen und durchschnittliches Lebensalter des sozialen Abstieges (Spannweite bei mehr als 1 Nennung)	233
Tabelle 24:	Durchschnittliches Lebensalter des sozialen Abstiegs nach Geschlecht (Spannweite bei mehr als 1 Pat.)	238
Tabelle 25:	Schichtzugehörigkeit und durchschnittliches Lebensalter des sozialen Abstiegs (Spannweite)	239
Tabelle 26:	Wohnverhältnisse vor stationär psychiatrischer Behandlung in Absolut- und Prozentzahlen	241
Tabelle 27:	Prämorbide Wohnverhältnisse von 30 schizophrenen Patienten, durchschnittliches Erkrankungsalter in Jahren (Spannweite) und ihr Verbleib zum Zeitpunkt der Spätkatamnese	243
Tabelle 28:	Schwellensituationen nicht bewältigt in Absolut- und Prozentzahlen	252
Tabelle 29:	Situative Bedingungen anderer psychotraumatischer Erlebnisse in Absolutzahlen und Gesamtprozent	257

Seite

Tabelle 30: Vermuteter auslösender Konflikt bei 16 Frauen und 64 Männern: Objektverlust nach Geschlecht in Absolutzahlen und Gesamtprozent 265

Tabelle 31: Vergleich der Berliner Patienten mit Nicht-Berliner Pat., die ihrerseits bezogen sind auf Ursprungsort (3 Größenkategorien) mit Aufenthalt bis wenigstens zur Pubertät, vermutete Entwurzelungsproblematik, bzw. Heimatvertriebene 272

Tabelle 32: Zeiträume der Verweildauer in unterschiedlichen stationären psychiatrischen oder vergleichbaren Einrichtungen. Absolutzahlen und Gesamtprozent (durchschnittliche Anzahl der Aufnahmen).
A = Großklinik, B = kleinere Klinikeinheit,
C = andere psychiatrische Institutionen 278

Tabelle 33: Zeiträume der Verweildauer in der Großklinik, Absolutzahlen und Gesamtprozent; (durchschnittliche Anzahl der Aufnahmen) 279

Tabelle 34: Verweilzeiträume in der Großklinik von 5 oligophrenen Patienten (aus insgesamt 13) (im laufenden Text des ersten Bandes) 282

Tabelle 35: Zeiträume der Verweildauer in der kleineren Klinikeinheit (Stichtag: 20. August 1979), Absolutzahlen und Gesamtprozent; (durchschnittliche Anzahl der Aufnahmen) 283

Tabelle 36: Zeiträume der Verweildauer in anderen psychiatrischen oder vergleichbaren Institutionen, Absolutzahlen und Gesamtprozent; (durchschnittliche Anzahl der Aufnahmen) 289

Tabelle 37: Diagnosen und Anzahl aller psychiatrisch-stationären Aufnahmen in Absolutzahlen und Gesamtprozent; durchschnittliche Aufnahmeanzahl (Minimalwert) 294

Tabelle 38: Stabilität der psychopathologischen Zustandsbilder während Klinikaufenthalte, Veränderung von Erstmanifestation zu Remanifestion nach Diagnosen in Absolutzahlen und Gesamtprozent 301

Tabelle 39: Maß nicht psychiatrischer körperlicher Erkrankungen: vor, während und alternierend (nach) psychiatrischer Erkrankung in Absolutzahlen und Gesamtprozent 318

Seite

Tabelle 40: Therapieversuche während psychiatrischer Klinikaufenthalte: Eingriffe und medikamentöse Behandlung (bezogen auf psychiatrische Erkrankung) nach Diagnosen in Absolutzahlen und Gesamtprozent 332

Tabelle 41: Therapieversuche während psychiatr. Klinikaufenthalte: Wirksamkeit nicht-medikamentöser Behandlungsmethoden (befriedigend = +; nicht befriedigend = -); Patientenkontakte. Absolutzahlen und Gesamtprozent 340

Tabelle 42: Spätkatamnese: Verbleib außerhalb Institutionen, soziale Rückkehr, Lebensunterhalt nach Diagnosen in Absolutzahlen und Gesamtprozent (insgesamt noch lebende Pat. n = 52) 363

Tabelle 43: Spätkatamnese: Verbleib in Institutionen und Verstorbene in Absolutzahlen und Gesamtprozent (insgesamt noch lebende Pat. n = 52) 376

Tabelle 44: Spätkatamnese: Medikation d. nicht-stationären Patienten; durchschnittliche Länge u. Häufigkeit erneuter psychiatrischer Aufenthalte; Verbleib d. stationären Patienten in Absolutzahlen und Gesamtprozent (1 Pat. nicht auffindbar) 401

Tabelle 45: Spätkatamnese: Kontakte zu Partner, Familienangehörige oder anderen Bezugspersonen; Qualität und Häufigkeit in Absolutzahlen und Gesamtprozent 408

Tabelle 46: Spätkatamnese: Ich-Funktionen, soziales Funktionieren in Beziehungen, Aktivitäten (strukturiert und unstrukturiert), Selbstversorgung, Mithilfe in Haushaltsdingen, Handhabung der täglichen Notwendigkeiten usw. in Absolutzahlen und Gesamtprozent 414

Tabelle 47: Spätkatamnese: Subjektive Daten (Bewertung der Verlegung; Einstellung gegenüber früheren stationären Behandlungen; Spontanes) in Absolutzahlen und Gesamtprozent 421

Tabelle 48: Spätkatamnese: Skalen und Kooperation, bzw. Ambivalenz in Absolutzahlen und Gesamtprozent 428

Tabelle 49: Sterbedaten: Durchschnittliches Sterbealter bei Anz. der Pat. in 4 Altersklassen (Spannweite bei mehr als 1 Pat.) nach Frauen (n = 9) und Männern (n = 19) in Absolutzahlen und Gesamtprozent 443

Seite

Tabelle 50: Sterbedaten: Todesursachen und vorherige Entlassung in Absolutzahlen und Gesamtprozent; durchschnittlicher Zeitraum in Jahren nach Entlassung aus kleinerer Klinikeinheit bis zum Zeitpunkt des Todes (Spannweite bei mehr als 1 Pat.) 449

Tabelle 51: Sterbedaten: Sterbeort in Absolutzahlen und Gesamtprozent; durchschnittliches Sterbealter in Jahren (Spannweite bei mehr als 1 Pat.) 451

Kollektiv von 81 Patienten (als Verlegung von Großklinik nach Kleinklinik):

	♀	♂
über Bettenbelegblätter erfaßte Patienten:	16	65

über Krankengeschichte erfaßte Patienten: 80			davon lebend		davon verstorben	
	♀	♂	♀	♂	♀	♂
davon	16	64	7	45	9	19

über Einwohnermeldeamt erfaßte Patienten: 72			davon lebend		davon verstorben	
	♀	♂	♀	♂	♀	♂
davon	15	57	7	41	8	16

aufgesuchte Patienten:	7	42

vorgefundene Patienten:	kooperativ		Nachuntersuchung verweigert	
	♀	♂	♀	♂
	6	40	1	2

	♀	♂
unbekannt verzogene Patienten:	–	2
im Zeitraum der Untersuchung verstorbene Patienten:	1	1
Rückverlegung von Kleinklinikeinheit nach Großklinik:	–	3

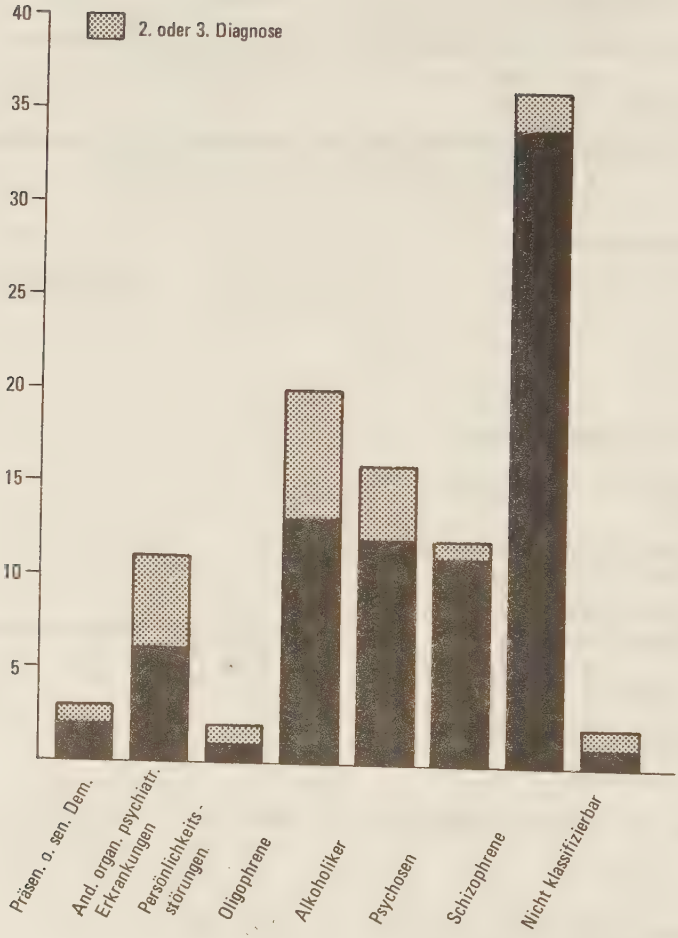
i. Kleinklinikeinheit verbliebene Patienten: 29			davon lebend		davon verstorben	
	♀	♂	♀	♂	♀	♂
davon	8	21	2	15	6	6

ansprechbar und kooperativ:	–	12
nicht ansprechbar:	2	3

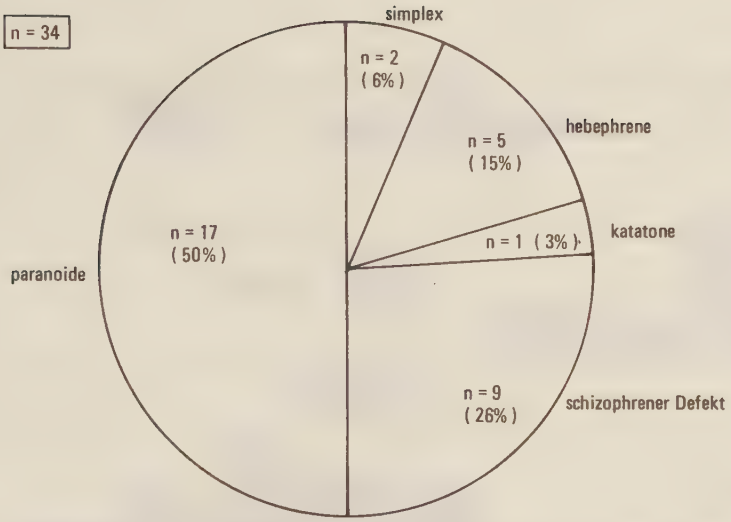
insgesamt aus Klinik entlassene Patienten: 50			davon lebend		davon verstorben	
	♀	♂	♀	♂	♀	♂
davon	8	42	5	33	3	9

insgesamt außerhalb station. Psychiatrie lebende Patienten zum Zeitpunkt der Spätkatamnese: 28 u. 2 Unauffindbare	5	23	?

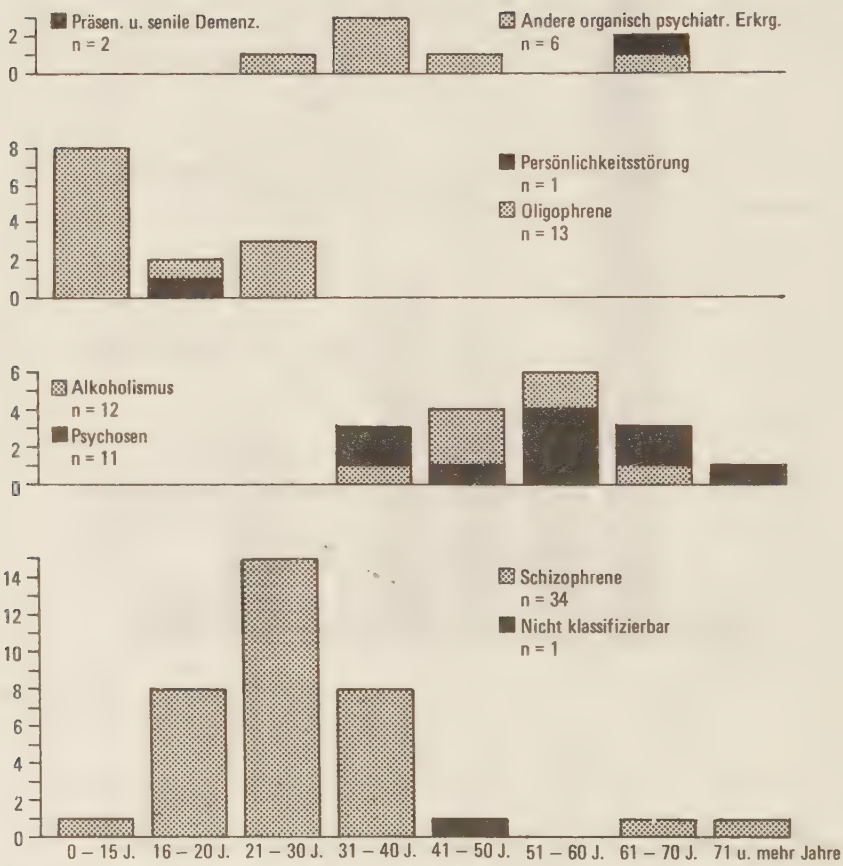
Schema der Vorgehensweise zur Erlangung der katamnestischen Daten



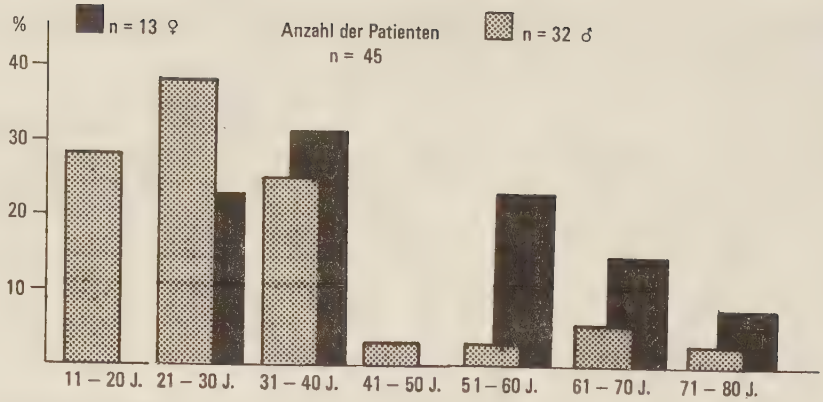
Histogramm zur diagnostischen Aufschlüsselung : Neben 1. Diagnose weitere Diagnosen



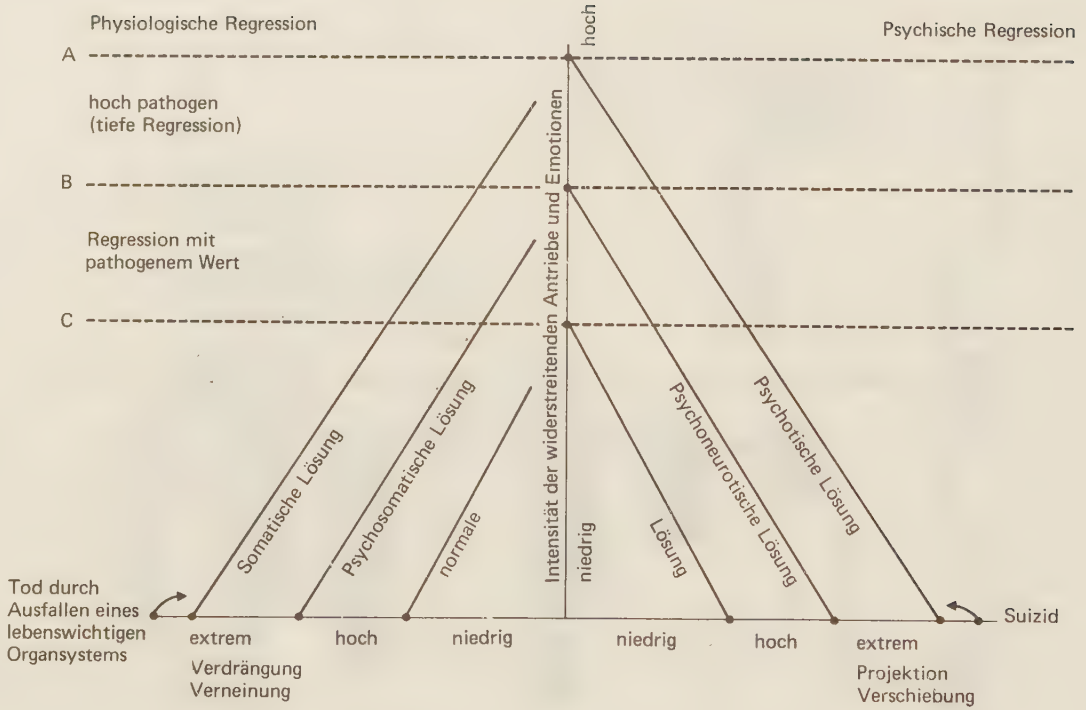
Kreisdiagramm der diagnostischen Subgruppe der Schizophrenien in Absolut - und Prozentzahlen.



Manifestes Erkrankungsalter in 8 Altersklassen bei entsprechender Diagnose



Prozentuale Verteilung des manifesten Erkrankungsalters der Psychosen insgesamt nach Geschlecht in 7 Altersklassen.



Konfliktniveau und regressive Symptom-"Wahl". Abwehrmechanismen (nach Bahnson 1967)

Schizophrenien ICD 295.	Anfangsdiagnose von Enddiagnose unterschiedl.		Vorhandensein präpsychotischer Sympt.	durchschnittl. manif. Erkrankungsalter i.J. (Spannweite)
	andere Diagnosen	innerhalb der schizophr. Psychopathologie		
n = 2 simplex 295.0			2	18 J. (17 - 19 J.)
n = 5 hebephrene 295.1	2		4	18,2 J. (14 - 27 J.)
n = 1 katatone 295.2			1	22 J.
n = 17 paranoide 295.3	2	2	13	28,5 J. (20 - 40 J.)
n = 9 schizophrener Defekt- und Rest. 295.6	4	3	6	38,3 J. (19 - 72,5 J.)
n = 34 insgesamt	8	5	26	
%	24%	15%	76 %	

Tabelle 1

Psychopathologische Bilder der diagnostischen Subgruppe der Schizophrenien (zum Zeitpunkt der Katamnese): Analyse bezogen auf Anfangsdiagnose und Enddiagnose unterschiedlich, Vorhandensein präpsychotischer Symptome in Absolutzahlen und Gesamtprozent; durchschnittlich manifestes Erkrankungsalter i. Jahren (Spannweite bei mehr als 1 Pat.)

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	Unterbringung		Pflegschaft (für Aufenthalt; Vermögen; Heilbehandlung)		
		freiwillig: bei Einweisung oder i. Verlauf; mit Einverständnis d. Eltern	untergebracht nach: § 1; § 2, § 1800; § 1915	Berufspfleger, Institution	Familie	Keine
2	präsenile oder senile Demenz		2	2		
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	2	4	4		2
1	Persönlichkeitsstörung	1		1		
13	Oligophrenie	3	10	10	3	
12	Alkoholismus	2	10	9		3
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	1	10	7	1	3
34	Schizophrenien	11	23	29	1	4
1	nicht klassifizierbar	1		1		
80	Insgesamt	21	59	63	5	12
	%	26 %	74 %	79 %	6 %	15 %

Tabelle 2 Unterbringungsmodi und Pflegschaft in Absolutzahlen und Gesamtprozent

Familienstand	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	getrennt lebend
80 Patienten	49	5	7	16	3
%	61 %	6%	9 %	20 %	4 %
95 % Vertrauens-bereich in %	50 % - 72 %	2 % - 14 %	4 % - 17 %	12 % - 30 %	1 % - 11 %
Normalbevölkerung	40 %	50 %	8 %	2 %	
Berlin 1967	33%	48%	14%	5%	

Tabelle 3 Familienstand der 80 Patienten in Absolut- und Prozentzahlen (95 % Vertrauensbereich der Binomialverteilung) und Bevölkerungsvergleich (Statistisches Jahrbuch der Bundesregierung 1970) zum Zeitpunkt der Katamnese (1969) u. Berlin Vergleich (1967)

Anz.	Diagnosen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	getrennt lebend
2	präsenile oder senile Demenz	2 (100 %)				
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	3 (50 %)	1 (17 %)	1 (17 %)	1 (17 %)	
1	Persönlichkeits-störung	1 (100 %)				
13	Oligophrenie	13 (100 %)				
12	Alkoholismus	4 (33 %)	2 (17 %)	2 (17 %)	3 (25 %)	1 (8 %)
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	5 (45 %)	1 (9 %)	2 (18 %)	2 (18 %)	1 (9 %)
34	Schizophrenien	21 (62 %)	1 (3 %)	1 (3 %)	10 (29 %)	1 (3 %)
1	nicht klassifizierbar			1		
80	Gesamt	49	5	7	16	3
	%	61 %	6 %	9 %	20 %	4 %

Tabelle 4

Analyse bezogen auf Diagnose und Familienstand in Absolut- und Prozentzahlen zum Zeitpunkt der Katamnese

Familienstand / Geschlecht	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	getrennt lebend
n = 16 Frauen Insgesamt %	10	1	3	2	
	10 63 %		6 37 %		
n = 64 Männer Insgesamt %	39	4	4	14 ⟵ 3	
	39 61 %		25 39 %		

Tabelle 5 Analyse bezogen auf Geschlecht und Familienstand in Absolutzahlen und Gesamtprozent zum Zeitpunkt der Katamnese

n = 80	Familienstand		Anzahl der Kinder			
		keine	eins	zwei	drei	mehr als drei
49	ledig	48	1			
5	verheiratet	3	2			
7	verwitwet	3	1		1	2
3	getrennt lebend	2		1		
16	geschieden	9	4	2	1	1
31	zur Ehe gekommene	17	7	3	2	3
	%	55 %	23 %	10 %	6 %	10 %
Kinderlosigkeit d. Normalpopulation		14 %				

Tabelle 6 Analyse bezogen auf Familienstand und Anzahl der Kinder in Absolutzahlen und Gesamtprozent. Vergleich der Kinderlosigkeit bei den Patienten mit der Kinderlosigkeit der Normalpopulation.

Familienstand	0 - 20 J.	21 - 30 J.	31 - 40 J.	41 - 50 J.	51 - 60 J.	61 - 70 J.	71 u. mehr J.	nicht erfaßt
n = 48 ledig	21	13	4	2	2	5	1	1
n = 5 verheiratet		1	2	1		1		
n = 7 verwitwet			1	2	2	1	1	
n = 19 geschieden/o. getrennt lebend		4	7	2	6			
n = 80 Gesamt	21	18	14	7	10	7	2	1
	53			26				

Tabelle 7 Manifestes Erkrankungsalter in 7 Altersklassen nach Familienstand

	Alter bei Verlegung						
	0 - 20 J.	21 - 30 J.	31 - 40 J.	41 - 50 J.	51 - 60 J.	61 - 70 J.	71 u. mehr J.
n = 16 Frauen			1	5	3	3	4
Vorerkrankungszeitraum (Spannweite)			10 J.	13,6 J. (9 - 20 J.)	12,7 J. (0 - 30 J.)	13 J. (0 - 30 J.)	13,2 J. (10 - 16 J.)
n = 64 Männer	5	9	15	9	10	11	3
Vorerkrankungszeitraum (Spannweite)	3,4 J. (0 - 8 J.)	9,1 J. (1 - 20 J.)	16 J. (2 - 24 J.)	11 J. (1 - 29 J.)	15,7 J. (1 - 38 J.)	11,1 J. (0 - 32 J.)	14 J. (0 - 36 J.)

Tabelle 8 Mittlere Differenz zwischen Verlegungsalter und Erkrankungsalter als manifester "Vorerkrankungszeitraum" (Spannweite) nach Geschlecht und 7 Altersklassen des Verlegungsalters

Anz.	Diagnosen	Durchschnittliches Erkrankungsalter i. Jahren (Spannweite)	Durchschnittliches Verlegungsalter i. Jahren (Spannweite)
2	präsenile oder senile Demenz	65 J. (61 - 70 J.)	68 J. (66 - 70 J.)
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	38 J. (22 - 68 J.)	55 J. (27 - 68 J.)
1	Persönlichkeits-störung	17 J.	55 J.
13	Oligophrenie	15 J. (0 - 25 J.)	33 J. (15 - 57 J.)
12	Alkoholismus	51 J. (36 - 70 J.)	59 J. (46 - 76 J.)
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	56 J. (35 - 74 J.)	65 J. (45 - 77 J.)
34	Schizophrenien	25 J. (14 - 72 J.)	40 J. (16 - 78 J.)
1	nicht klassifizierbar	45 J.	49 J.

Tabelle 9 Analyse bezogen auf durchschnittliches Erkrankungsalter und durchschnittliches Verlegungsalter (Spannweite) und diagnostische Aufschlüsselung

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	sozial schwache Familien	Mutter krank o.i. Nervenklinik	Fam.Mitgl.krank; Nerven- u. Gemüts-krankh., Schwerbeh.; Suiziddrohungen	Psychopatholog. Auffälligk. (Sucht; Verwahrlsg.; Minder-begabg.; Kriminalität	Nennungen insgesamt
2	präsenile oder sen. Demenz					
1	Persönlichkeitsstörung					
6	andere organisch psychiatr. Erkrankg.	2 (33 %)			1 (17 %)	3
13	Oligophrenien	4 (31 %)	1 (8 %)	2 (15 %)	4 (31 %)	11
12	Alkoholismus	1 (8 %)	1 (8 %)		2 (16 %)	4
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychosen	4 (30 %)	2 (18 %)	1 (10 %)	1 (10 %)	8
34	Schizophrenien	12 (35 %)	5 (15 %)	9 (26 %)	4 (12 %)	30
1	nicht klassifizierbar					
80	Insgesamt	23	9	12	12	56
	%	29 %	11 %	15 %	15 %	

Tabelle 10 Analyse bezogen auf Familiengenese und Art der Diagnose in Absolut- u. Prozentzahlen

Anz.	Diagnosen	Vater vorhanden	Vater fehlend	Vater verstorben	Mutter vorhanden	Mutter fehlend	Mutter verstorben	beide Eltern nicht vorhanden
2	präsenile oder senile Demenz	2			2			
6	andere organisch psychiatr. Erkrankg.	2	1 (16 %)	3 (50 %)	6			
1	Persönlichkeits-störung	1			1			
13	Oligophrenien	8	2 (15 %)	3 (23 %)	11	1 (8 %)	1 (8 %)	2 (15 %)
12	Alkoholismus	9		3 (25 %)	11		1 (8 %)	
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychosen	7	4 (36 %)		10	1 (9 %)		1 (9 %)
34	Schizophrenien	26	3 (9 %)	5 (15 %)	30	1 (3 %)	3 (9 %)	3 (9 %)
1	nicht klassifizierbar		1		1			
80	Insgesamt	55	11 (14 %)	14 (17 %)	72	3 (4 %)	5 (6 %)	6
	%	69 %	31 %		90 %	10 %		8 %

Tabelle 11

Analyse bezogen auf das Vorhandensein oder Fehlen des Vaters und der Mutter durch Tod oder andere Ursachen in Absolut- und Prozentzahlen

Anz.	Diagnosen	Extreme Härten	Extreme Verwöhnung	Ambivalenz: bd. Er- u. Beziehungsform. i.d. Familie	Insgesamt	Wegen Progredienz d. Leidens Familiengenese nicht erhoben
2	präsenile oder senile Demenz					
6	andere organisch psychiatr. Erkrankg.					
1	Persönlichkeits-störung			1 (100 %)	1 (100 %)	
13	Oligophrenien	2 (15 %)	4 (31 %)		6 (46 %)	2 (15 %)
12	Alkoholismus	1 (8 %)	1 (8 %)	2 (17 %)	4 (33 %)	1 (8 %)
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychosen	5 (45 %)	2 (18 %)		7 (64 %)	
34	Schizophrenien	14 (31 %)	5 (11 %)	9 (26 %)	28 (62 %) 21 (61 %)	2 (6 %)
		9 (26 %)	3 (9 %)			
1	nicht klassifizierbar		1 (100 %)		1 (100 %)	
80	Insgesamt	17	11	12	40	6
	%	21 %	14 %	15 %	50 %	8 %

Tabelle 12 Beziehungsmuster der Familie in Absolut- und Prozentzahlen

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	Erstgeborener	Einzelkind	Mittelstellung b. 3 Kindern	Mittelstellung b. mehr als 3 Kind.	Jüngster o. Nachkömmling	Große Geschwisterschar (5-15)	Stellg. i.d. Geschwisterreihe nicht erhebbar
2	präsenile oder senile Demenz				1 (50 %)			1 (50 %)
6	andere organisch psychiatr. Erkrankg.	3 (50 %)	1 (17 %)	1 (17 %)		1 (17 %)	1 (17 %)	
1	Persönlichkeitsstörung	1 (100 %)						
13	Oligophrenien	2 (15 %)	4 (31 %)		1 (8 %)	4 (31 %)		2 (15 %)
12	Alkoholismus		2 (17 %)		7 (58 %)	1 (8 %)	4 (33 %)	2 (17 %)
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depression; schizo-affektive Psychosen	1 (9 %)			5 (45 %)	5 (45 %)	5 (45 %)	
34	Schizophrenien	7 (21 %)	7 (21 %)		6 (18 %)	13 (38 %)	9 (26 %)	1 (3 %)
1	nicht klassifizierbar					1 (100 %)		
80	Insgesamt	14	14	1	20	25	19	6
	%	18 %	18 %	1 %	25 %	31 %	24 %	8 %

Tabelle 13 Stellung in der Geschwisterreihe in Absolut- und Prozentzahlen (Die Altersunterschiede konnten nicht eruiert werden).

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	unerwünschtes Kind	Risikogeburt	Kinderkrankh. kompliz.;Operationen;Unfälle	uneheliche Geb. mit ungünstigen Folg. f.d.kindl. Entwicklung	Erz. i. Waisenhäusern, Heimen o. durch wechs.Pflegeeltern	schwere Trunksucht eines Elternteils	Trennung o. Tod d. Eltern	and. belastende Familienverhältn.: wirtschaftl. Not; Nervenleiden d. Eltern; Streit; Suiziddrohungen	Insgesamte Anzahl d. Komplikation. u. Belastungen	Primordialsymptomatik Auffälligkeiten i. Erziehungs-Kontakt-, u. Leistungsbereich	nicht zu erheben, da informator. Gespräch unmögl.
2	präsenile oder senile Demenz			1 (50 %)						1		1 (50 %)
6	andere organisch psychiatr. Erkrankg.			1 (16 %)				3 (50 %)		4		2 (33 %)
1	Persönlichkeits-störung										1 (100 %)	
13	Oligophrenien	1 (8 %)	4 (31 %)	2 (15 %)	1 (8 %)	3 (23 %)	1 (8 %)	2 (15 %)	3 (23 %)	17 ⟷	12 (92 %)	
12	Alkoholismus			1 (8 %)		1 (8 %)		4 (33 %)	1 (8 %)	7		1 (8 %)
11	Psychosen:Zyklophrenie; Involutions-Depression; schizo-affektive Psychosen			2 (18 %)	1 (9 %)	1 (9 %)	1 (9 %)	3 (27 %)	3 (27 %)	11 ⟷	4 (36 %)	
34	Schizophrenien	2 (8 %)	1 (3 %)	4 (12 %)	3 (9 %)	4 (12 %)	2 (6 %)	9 (26 %)	11 (32 %)	36 ⟷	18 (53 %)	
1	nicht klassifizierbar											
80	Insgesamt	3	5	11	5	9	4	21	18	76 ⟷	35	4
	%	4 %	6 %	14 %	6 %	11 %	5 %	26 %	22 %		62 %	5 %

Tabelle 14 Frühkindliche Entwicklungsbedingungen und Primordialsymptomatik in Absolut- und Prozentzahlen

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	Schulabschluß			Lehre abgeschl.	ungelernt	Arbeit aufgenommen	häufiger Stellenwechsel, Arbeitslos. zten, Berentungen	Leistgs-knick o. frühe Invalidisierung	nicht erfaßt	bei Frauen: Hausangestellte
		davon Mittl. Reife		davon Abitur							
2	präsenile oder senile Demenz		2 (100 %)		2 (100 %)		2 (100 %)	1 (50 %)			1
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.		5 (83 %)		3 (50 %)	1 (17 %)	5 (83 %)	3 (60 %)	4 (67 %)	1	
1	Persönlichkeits-störung		1 (100 %)			1 (100 %)	1 (100 %)	1 (100 %)			
13	Oligophrenie		1 (8 %)		1 (8 %)	12 (92 %)	8 (92 %)	2 (33 %)			
12	Alkoholismus	2 (17 %)	12 (100 %)		10 (83 %)	1 (8 %)	12 (100 %)	5 (42 %)	2 (17 %)		
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.		8 (73 %)		5 (45 %)	2 (18 %)	11 (100 %)	5 (45 %)	4 (36 %)		3 (aus 4)
34	Schizophrenien	3 (12 %)	24 (71 %)	3 (12 %)	16 (47 %)	9 (26 %)	30 (88 %)	14 (46 %)	12 (35 %)	1	5 (aus 10)
1	nicht klassifizierbar		1 (100 %)				1 (100 %)				
80	Insgesamt	54			37	26	70	31	23	2	9
	%	68 %			46 %	33 %	88 %	46 %	29 %	3 %	

Tabelle 16 Analyse bezogen auf Ausbildung und Beruf in Absolut- u. Prozentzahlen

Anz.	Diagnosen	1 - 5 Jahren (Spannweite) ♀	1 - 5 Jahren (Spannweite) ♂	6 - 10 Jahren (Spannweite) ♀	6 - 10 Jahren (Spannweite) ♂	11 - 20 Jahren (Spannweite) ♀	11 - 20 Jahren (Spannweite) ♂	mehr als 20 J. (Spannweite) ♀	mehr als 20 J. (Spannweite) ♂	Tätigkeit weniger als 1 Jahr ♀	Tätigkeit weniger als 1 Jahr ♂	Länge des beruflichen Tätigseins nicht bekannt ♀	Länge des beruflichen Tätigseins nicht bekannt ♂
2	präsenile oder senile Demenz				5 J. 1			50 J. 1					
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.				5,5 J. (1 J.) 1 1		10 J. 1		28 J. (7 J.) 2				1
1	Persönlichkeits-störung						14 J. 1						
13	Oligophrenie	1,5 J. 1			5,3 J. (2,5 J.) 4						8		
12	Alkoholismus						13 J. 1		38,8 J. (30 J.) 1 10				
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.						14,5 J. (3 J.) 1 1		39,3 J. (19 J.) 3 6				
34	Schizophrenien	2,2 J. (2 J.) 4			7,8 J. (6 J.) 2 11		15,4 J. (5 J.) 5 2		27,5 J. (21 J.) 1 3	1	5		
1	nicht klassifizierbar								21 J. 1				
	16♀ Gesamt 64♂		5♂	3♀	17♂	6♀	6♂	6♀	22♂	1♀	13♂		1
	♀ % ♂		8%	19%	27%	38%	9%	38%	34%	6%	20%		2%
80	Insgesamt	5		20		12		28		14		1	
	%	6%		25%		15%		35%		17%		1%	

Tabelle 17 Durchschnittliche Länge des beruflichen Tätigseins in Jahren bis zum Zeitpunkt der Katamnese nach Geschlecht (Spannweite bei mehr als 1 Pat.)

Anz.	Diagnosen	Schicht III			Schicht IV	Schicht V		
		Angestellte auch ang. Handwerker	angestellt. Akademiker	Selbständ. auch mithelf.Fam.Ang.	Fach- u. angelernter Arbeiter; kleinere Angestellte (Haus u. Büro	ungelernter Arbeiter o. Hilfskraft	nie gearbeitet	wegen Progredienz des Leidens nicht eruiert
2	präsenile oder senile Demenz	1			1			
6	andere organisch psychiatr. Erkrankg.	3		1		1		1
1	Persönlichkeitsstörung					1		
13	Oligophrenien				1	7	5	
12	Alkoholismus	6		5		1		
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depression; schizo-affektive Psychose	2		2	5	2		
34	Schizophrenien	11	1		10	9	3	
1	nicht klassifizierbar				1			
80	Insgesamt	23	1	8	18	21	8	1
			32			29		
	%		40 %		23 %	36 %		
Normalbevölkerung		50 %			50 %			

Tabelle 18 Höchste prämorbid erreichte soziale Schicht nach Beruf in Absolutzahlen u. Gesamtprozent

Aufenthaltsdauer	Schicht III	Schicht IV	Schicht V	Schicht nicht erfaßt	Gesamt
0 - 12 Monate	10	2	1		13
1 - 3 Jahre	3 — 72 %	3 — 67 %	7 — 52 %		13
3 - 10 Jahre	10	7	7	1	25
10 - 15 Jahre	4	2	7		13
15 - 20 Jahre	3 — 9 aus 32 = 28 %	1 — 6 aus 18 = 33 %	1		5
20 - 30 Jahre	2	2	1 — 14 aus 29 = 48%		5
30 - 40 Jahre		1	4		5
mehr als 40 Jahre			1		1
Gesamt	32	18	29	1	80
Verbleib zum Zeitpunkt d. Spätkatamnese	15 Verstorbene 7 Entlassene 6 i. kl. Klinik verbl. 4 Wiederaufnahmen	8 Verstorbene 6 Entlassene 3 i. kl. Klinik verbl. 1 Rückverleg. i. Großklinik	4 Verstorbene 15 Entlassene 8 i. kl. Klinikeinheit 2 Wiederaufn. i. Großklinik		

Tabelle 20 Soziale Schicht und Aufenthaltsdauer. Verbleib zum Zeitpunkt der Spätkatamnese.

Verbleib	Soziale Schicht			Gesamt
	III	IV	V	
i. stationär psychiatrischer Behandlung (bei Anz. d. Wiederaufnahme)	7 (bei 2 WA)	2	5	14
verstorben	1	1	1	3
entlassen	1	1	6 (bei 2 WA)	8
Gesamt	9	4	12	25

Tabelle 21 Unverheiratete männliche Schizophrene: Schicht und Verbleib zum Zeitpunkt der Spätkatamnese in Absolutzahlen

Verbleib	Schicht III			Schicht V		
	Mittel d. Verleg. Alt. (Spannwte.)	Anz. der Patienten	Mittel d. Aufenthts. (Spannwte.)	Mittel d. Verleg. Alt. (Spannwte.)	Anz. d. Patienten	Mittel d. Aufenthts. (Spannwte.)
i. kl. Klinikeinheit verbliebene Patienten	37 Jahre (29 - 43 J.)	4	12 Jahre (4 - 23 J.)	29 Jahre (16 - 45 J.)	3	13 Jahre (1 - 30 J.)
Wiederaufnahme (Spätkatamnese)		3			2	
Verstorbene	37 J.	1	5 J.	61 J.	1	33 J.
Entlassene	27 J.	1	5 Monate	33 J. (21 - 45 J.)	6	5 J. (2 - 10 J.)
Gesamt	9			12		

Tabelle 22 Durchschnittliches Verlegungsalter u. Mittel der Aufenthaltsdauer zum Zeitpunkt der Spätkatamnese der männlichen schizophrenen Patienten aus Schicht III und V

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	Partnersuche gelungen	Ehe gelungen	Beruf gelungen	Soziale Einpassung u. Einordnung: Verwahrlosg.; Sucht; Kriminalität; soz. Randgruppe	durchschnittliches Lebensalter d. sozialen Abstiegs in Jahren	Spannweite	wegen Progredienz d. Leidens nicht erfaßt
2	präsenile oder senile Demenz	1 (50 %)		1 (50 %)	2 (100 %)	65,5 J.	22 - 53 J.	
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	3 (50 %)	2 (33 %)		1 (17 %)	44,7 J.	26 - 53 J.	1 (17 %)
1	Persönlichkeitsstörung	1 (100 %)			1 (100 %)	50 J.		
13	Oligophrenie				10 (77 %)	27,9 J.	12 - 54 J.	
12	Alkoholismus	9 (75 %)	4 (33 %)	4 (33 %)	12 (100 %)	55 J.	31 - 72 J.	
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	6 (55 %)	4 (36 %)	6 (55 %)	5 (45 %)	57,6 J.	44 - 74 J.	
34	Schizophrenien	12 (35 %)	4 (12 %)	5 (15 %)	14 (41 %)	33,9 J.	14 - 74 J.	1 (3 %)
1	nicht klassifizierbar	1 (100 %)	1 (100 %)		1 (100 %)	50 J.		
80	Insgesamt	33	15	16	46 (5♀ / 41♂)			2
	%	41 %	19 %	20 %	58 %			3 %

Tabelle 23 Prämorbide soziale Bewährung, soziale Einordnung vor stationärer Aufnahme in Absolut- u. Prozentzahlen und durchschnittliches Lebensalter des sozialen Abstieges (Spannweite bei mehr als 1 Nennung)

Anz.	Diagnosen	Anz. d. Frauen von 16 Mittel i. Jahren (Spannweite)	Anz. d. Männer von 64 Mittel i. Jahren (Spannweite)	Kein sozialer Abstieg bis zur Katamnese		wegen Progredienz des Leidens nicht eruiert
				♀	♂	
2	präsenile oder senile Demenz	1 69 J.	1 22 J.			
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	1 29 J.	3 von 5 40,6 J. (26 - 53 J)		1	1 ♂
1	Persönlichkeits-störung		1 50 J.			
13	Oligophrenie		12 von 13 27 J. (12 - 54 J.)			
12	Alkoholismus		11 55 J. (29 - 72 J.)	1	1	
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	3 von 4 60,6 J. (53 - 69 J.)	6 von 7 59 J. (44 - 74 J.)	1	1	
34	Schizophrenien	7 von 9 43,4 J. (25 - 74 J.)	24 - 25 30,4 J. (14 - 44 J.)	2	1	
1	nicht klassifizierbar		1 50 J.			
80	Mittel i. Jahren	12 Frauen von 16 48,6 Jahren (25 - 74 J.)	59 Männer von 64 37,4 Jahren (12 - 74 J.)	4 ♀	4 ♂	1 ♂

Tabelle 24 Durchschnittliches Lebensalter des sozialen Abstiegs nach Geschlecht (Spannweite bei mehr als 1 Pat.)

Anz.	Diagnosen	Schicht III		Schicht IV		Schicht V	
		Sozialer Abstieg Anz. der Pat. Mittel i. Jahren (Spannweite)	Kein sozialer Abstieg	Sozialer Abstieg Anz. der Pat. Mittel i. Jahren (Spannweite)	Kein sozialer Abstieg	Sozialer Abstieg Anz. der Pat. Mittel i. Jahren (Spannweite)	Kein sozialer Abstieg
2	präsenile oder senile Demenz	1 22 J.		1 69 J.			
6	andere organisch psychiatr. Erkrankg.	3 41,6 J. (29 - 53 J.)	1			1 26 J.	1 nicht eruiert
1	Persönlichkeits-störung					1 50 J.	
13	Oligophrenie			1 25 J.		11 27 J. (12 - 54 J.)	1
12	Alkoholismus	10 57,3 J. (44 - 72 J.)	1			1 29 J.	
11	Psychosen:Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychosen	3 62,6 J. (54 - 74 J.)	1	4 58,2 J. (44 - 69 J.)	1	2 57,5 J. (49 - 66 J.)	
34	Schizophrenien	10 31,5 J. (24 - 39 J.)	2	9 43,3 J. (27 - 74 J.)	1	12 27,5 J. (14 - 44 J.)	
1	nicht klassifizierbar			1 50 J.			
80	Gesamt	27 45,5 J. (22 - 74 J.)	5	16 47,9 J. (25- 74 J.)	2	28 30,2 J. (12 - 66 J.)	1

Tabelle 25 Schichtzugehörigkeit und durchschnittliches Lebensalter des sozialen Abstiegs (Spannweite)

Anz.	Diagnosen	mit Familie u./oder Partner	zur Untermiete oder bei Arbeitgeber	Allein in eigener Mietwohnung	Institution	Anderes oder wohnungslos	in Krankengeschichte nicht erfaßt
2	präsenile oder senile Demenz			1 (50 %)	1 (50 %)		
6	andere organisch psychiatr. Erkrankg.	4 (67 %)		1 (17 %)	1 (17 %)		
1	Persönlichkeitsstörung	1 (100 %)					
13	Oligophrenie	4 (31 %)			7 (54 %)	1 (8 %)	1 (8 %)
12	Alkoholismus	4 (33 %)		4 (33 %)	1 (8 %)	2 (17 %)	1 (8 %)
11	Psychosen:Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	2 (18 %)		7 (64 %)	1 (9 %)	1 (9 %)	
34	Schizophrenien	15 (44 %)	4 (11 %)	9 (26 %)	2 (6 %)		4 (12 %)
1	nicht klassifizierbar					1 (100 %)	
	Insgesamt	30	4	22	13	5	6
80			44				
	%	38 %	5 %	28 %	16 %	6 %	8 %
			55 %				

Tabelle 26 Wohnverhältnisse vor stationär psychiatrischer Behandlung in Absolut- und Prozentzahlen

	9 Patienten	6 Patienten	4 Patienten	9 Patienten	2 Patienten
prämorbide Wohnverhältnisse	bei Eltern o. and. familialen Bezugspersonen	bei Partner u. Familie	zur Untermiete (2 Pat.) beim Arbeitgeber (2 Pat.)	allein in eigener Mietwohnung	in Institutionen
Mittel d. Erkrankungsalters i. Jahren (Spannweite)	19,5 Jahre (14 - 29 J.)	30,1 Jahre (21 - 40 J.)	28 Jahre (26 - 32 J.)	38,6 Jahre (19 - 72,5 J.)	20,5 Jahre (15 - 26 J.)
Verbleib zum Zeitpunkt d. Spätkatamnese	4 i. kl. Klinikeinh. 3 außerhalb: (1 allein 1 b. Eltern; 1 Rehab. Heim d. Großkl. 1 Wiederaufn. 1 verstorben	2 i. kl. Klinikeinh. 2 außerhalb: 1 mit Partner 1 allein 1 Wiederaufn. i. Großklinik 1 Rückverleg. i. Großklinik	1 Kl. f. Chronisch-Kranke 1 Heim 1 unbekannt verzog. 1 verstorben	2 i. kl. Klinikeinh. 2 außerhalb: 1 allein i. Mietwhg. 1 i. ÜbergangsWG 2 Wiederaufnahmen: 1 Großklinik 1 Landesnerv. Kl. (BRD) 3 verstorben	1 Rehab. Heim d. Großklinik 1 Wiederaufnahme i. Großklinik

Tabelle 27 Prämorbide Wohnverhältnisse von 30 schizophrenen Patienten, durchschnittliches Erkrankungsalter i. Jahren (Spannweite) und ihr Verbleib zum Zeitpunkt der Spätkatamnese

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	Ausbildung oder Schulabschluß als Reifeschritt nicht gelungen	Altersgemäße Ablösung vom Elternhaus mißglückt	(Aufgenommene) Beziehungen zum and. Geschlecht/Sexualität gescheitert	Bewältigung weiterer Entwicklungsaufgaben prämorbid mißlungen (Ehe, Beruf, Familie, Lebensmitte)	nicht erfaßt
2	präsenile oder senile Demenz			1 (50 %)	1 (50 %)	
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	2 (30 %)	3 (50 %)	3 (50 %)	4 (67 %)	1 (17 %)
1	Persönlichkeitsstörung	1 (100 %)	1 (100 %)	1 (100 %)	1 (100 %)	
13	Oligophrenie	12 (92 %)	13 (100 %)	12 (92 %)	12 (92 %)	1 (8 %)
12	Alkoholismus	1 (8 %)	1 (8 %)	3 (25 %)	5 (42 %)	
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	1 (9 %)		6 (55 %) → 27 v. 45 (60 %)	3 (27 %)	
34	Schizophrenien	14 (41 %)	16 (47 %)	21 (62 %)	25 (74 %)	
1	nicht klassifizierbar	1 (100 %)	1 (100 %)		1 (100 %)	
80	Insgesamt	32	35	47	52	2
	%	40 %	44 %	59 %	66 %	

Tabelle 28 Schwellensituationen nicht bewältigt in Absolut- u. Prozentzahlen

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	Kriegseinwirkung	Unterversorg.: länger dauernde, belastende Pflege, schwere Erkrankung o. Behind.d.Elt.	eigene schwere körperliche Erkrankg.	Einschneidende Veränd.i.d.sozial.(Ausbildg, Beruf,wirtschaftl.)wie i. famil. Situation	Belastende Konflikte;Partner;Familie; Nachbarschaft; Religionskonfl. polit. Enttäuschungen	berufsbegl., eher berufsbezog. Erkrankung	nicht erfaßt
2	präsenile oder senile Demenz							1
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	1				1		
1	Persönlichkeitsstörung	1						
13	Oligophrenie		1		1	1		
12	Alkoholismus	3			4	1	4	
11	Psychosen:Zyklophrenie Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	1			1	8 / 24(von45) / 16		
34	Schizophrenien	4	5	3	7			
1	nicht klassifizierbar	1						
80	Insgesamt	11	6	3	13	27	4	1
	%	14 %	8 %	4 %	16 %	34 %	5 %	

Tabelle 29 Situative Bedingungen anderer psychotraumatischer Erlebnisse in Absolutzahlen und Gesamtprozent

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	Mutter ♀	Mutter ♂	Vater ♀	Vater ♂	Partner ♀	Partner ♂	Kinder ♀	Kinder ♂	andere nahe Bezugsperson ♀	andere nahe Bezugsperson ♂	nicht erfaßt
2	präsenile oder senile Demenz											
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.						2				1	2
1	Persönlichkeits-störung											
13	Oligophrenie		2									
12	Alkoholismus		1		1	1	2	1	1			
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.					1		1				
34	Schizophrenien		4	1	2	3	2				1	
1	nicht klassifizierbar						1					
	16♀ Gesamt 64♂		7♂	1♀	3♂	5♀	7♂	2♀	1♂		2♂	
80	Insgesamt	7		4		12		3		2		2
	%	9%		5%		15%		4%		3%		3%

Tabelle 30 Vermuteter auslösender Konflikt bei 16 Frauen und 64 Männern: Objektverlust nach Geschlecht in Absolutzahlen und Gesamtprozent

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	Berliner Patienten	Nicht-Berliner Patienten davon oder					nicht erfaßt
			Dörfliche Gemeinschaft (bis 5 000 Einwohner)	Stadt mittl. Größe (20 000-100 000 E.)	Großstadt (100 000-1 000 000 E.)	aus Krankengeschichte hervorgehende Entwurzelungsproblematik	Heimatvertriebene aus ehemaligen deutschen Ostgebieten o. Rußland	
2	präsenile oder senile Demenz		1		1	1	2 100 %	
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	5 83 %						1
1	Persönlichkeitsstörung	1 100 %						
13	Oligophrenie	13 100 %						
12	Alkoholismus	4 33 %	3	3	2	5	7 58 %	
11	Psychosen:Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	4 36 %	5		2	2	7 64 %	
34	Schizophrenien	19 56 %	10	1	4	8	12 35 %	
1	nicht klassifizierbar				1		1 100 %	
34			19	4	10	16	29	1
	Spalten %		67 %	3 %	30 %	48 %	88 %	1 %
80	Gesamt	46	33					
	Gesamt %	58 %	42 %					

Tabelle 31

Vergleich der Berliner Patienten mit Nicht-Berliner Pat., die ihrerseits bezogen sind auf Ursprungsort (3 Größenkategorien) mit Aufenthalt bis wenigstens zur Pubertät, vermutete Entwurzelungsproblematik, bzw. Heimatvertriebene

Anz.	Diagnosen (Mehrfach-nennungen möglich)	0 - 3 Monate			3 - 6 Monate			6 - 12 Monate			1 - 3 Jahre			3 - 10 Jahre			mehr als 10 Jahre			Zeitraum unbekannt		
		A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C
		(Anzahl der Aufn.)			(Anzahl der Aufn.)			(Anzahl der Aufn.)			(Anzahl der Aufn.)			(Anzahl der Aufn.)			(Anzahl der Aufn.)			(Anzahl der Aufn.)		
2	präsenile oder senile Demenz	1 (1)	1 (1)						1 (1)					1 (1)								
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	2 (1)	1 (1)		3 (1,3)	1 (1)			1 (4)			1 (2)		1 (6)	1 (1)			1 (1)				3 (1+)
1	Persönlichkeits-störung													1 (6)	1 (2)	1 (5)						
13	Oligophrenie	2 (1)			1 (1)			4 (1,2)	1 (1)	3 (1,6)			3 (3)	1 (2)	9 (1,4)	2 (2+)	5 (2)	2 (1)				1 (1+)
12	Alkoholismus	3 (1)		1 (1)		5 (1)		2 (1,5)			5 (2,8)	2 (1,5)		2 (1,5)	3 (1)			2 (1)				
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	3 (1)	3 (3,3)	2 (1)	1 (2)	2 (1)	1 (2)	3 (3,3)	2 (1)	1 (7)	1 (1)			2 (3,5)	4 (1)	1 (1)	1 (4)					1 (1)
34	Schizophrenien	5 (1,4)	8 (2,3)	6 (1,3)	4 (2)	4 (1,2)	4 (1,2)		3 (1,3)	3 (2)	9 (5,5)	6 (1,8)	1 (2)	8 (3,6)	11 (2,1)	1 (6)	7 (1,6)	2 (1)		1 (8)		9 (4,7)
1	nicht klassifizierbar										1 (1)	1 (1)										
80	Gesamt	16	13	9	9	12	5	9		7	16	11	4	16	29	5	13	7		1		14
	%	20 %	16 %	11 %	11 %	15 %	6 %	11 %	10 %	9 %	20 %	14 %	5 %	20 %	36 %	6 %	16 %	9 %		1 %		18 %

Tabelle 32

Zeiträume der Verweildauer in unterschiedlichen stationären psychiatrischen oder vergleichbaren Einrichtungen. Absolutzahlen und Gesamtprozent; (durchschnittliche Anzahl der Aufnahmen).
A = Großklinik; B = kleinere Klinikeinheit; C = andere psychiatrische Institutionen

Anz.	Diagnosen	0 - 3 Mo. (Anz.d.Aufn.)	3 - 6 Mo.	6 - 12 Mo.	1 - 3 Jahre	3 - 10 Jahre	mehr als 10 Jahre	Zeitraum unbekannt
2	präsenile oder senile Demenz	1 (1)				1 (1)		
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	2 (1)	3 (1,3)			1 (6)		
1	Persönlichkeits-störung					1 (6)		
13	Oligophrenie	2 (1)	1 (1)	4 (1,2)		1 (2)	5 (2)	
12	Alkoholismus	3 (1)		2 (1,5)	5 (2,8)	2 (1,5)		
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	3 (1)	1 (2)	3 (3,3)	1 (1)	2 (3,5)	1 (4)	
34	Schizophrenien	5 (1,4)	4 (2)		9 (5,5)	8 (3,6)	7 (1,6)	1 (7)
1	nicht klassifizierbar				1 (1)			
80	Gesamt	16	9	9	16	16	13	1
	%	20 %	11 %	11 %	20 %	20 %	16 %	1 %

Tabelle 33 Zeiträume der Verweildauer in der Großklinik, Absolutzahlen und Gesamtprozent; (durchschnittliche Anzahl der Aufnahmen)

Anz.	Diagnosen	0 - 3 Mo. (Anz.d.Aufn.)	3 - 6 Mo.	6 - 12 Mo.	1 - 3 Jahre	3 - 10 Jahre	mehr als 10 Jahre
2	präsenile oder senile Demenz	1 (1)		1 (1)			
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	1 (1)	1 (1)	1 (4)	1 (2)	1 (1)	1 (1)
1	Persönlichkeits-störung					1 (2)	
13	Oligophrenie			1 (1)	1 (1)	9 (1,4)	2 (1)
12	Alkoholismus		5 (1)		2 (1,5)	3 (1)	2 (1)
11	Psychosen:Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	3 (3,3)	2 (1)	2 (1)		4 (1)	
34	Schizophrenien	8 (2,3)	4 (1,2)	3 (1,3)	6 (1,8)	11 (2,1)	2 (1)
1	nicht klassifizierbar				1 (1)		
	Gesamt	13	12	8	11	29	7
	%	16 %	15 %	10 %	14 %	36 %	9 %

Tabelle 35 Zeiträume der Verweildauer in der kleineren Klinikeinheit (Stichtag: 20. August 1979), Absolutzahlen und Gesamtprozent; (durchschnittliche Anzahl der Aufnahmen)

Anz.	Diagnosen	0 - 3 Mo. (Anz.d.Aufn.)	3 - 6 Mo.	6 - 12 Mo.	1 - 3 Jahre	3 - 10 Jahre	mehr als 10 Jahre	Zeitraum unbekannt
2	präsenile oder senile Demenz							
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.							3 (1 +)
1	Persönlichkeits-störung					1 (5)		
13	Oligophrenie			3 (1,6)	3 (3)	2 (2 +)		1 (1 +)
12	Alkoholismus	1 (1)						
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	2 (1)	1 (2)	1 (7)		1 (1)		1 (1)
34	Schizophrenien	6 (1,3)	4 (1,2)	3 (2)	1 (2)	1 (6)		9 (4,7)
1	nicht klassifizierbar							
80	Gesamt	9	5	7	4	5		14
	%	11 %	6 %	9 %	5 %	6 %		18 %

Tabelle 36

Zeiträume der Verweildauer in anderen psychiatrischen oder vergleichbaren Institutionen, Absolutzahlen und Gesamtprozent; (durchschnittliche Anzahl der Aufnahmen)

Anzahl der Aufnahmen	Präsen.oder senile Demenz n = 2	And.organ. psychiatr. Erkrankung. n = 6	Persönlichkeits-störung n = 1	Oligophrenie n = 13	Alkoholismus n = 12	Psychosen n = 11	Schizophrenie n = 34	nicht klassifi-zierbar n = 1	Insgesamt Anzahl d. Patienten	%
unbekannt (aber mindest.: 2)				1			2		3	4 %
2	2	2		5	5	4		1	19	24 %
3		1		2	5	1	7		16	20 %
4				2	1	1	6		10	13 %
5		1		2		1	2		6	8 %
6				1		1	3		5	6 %
7		2				2	4		8	10 %
8					1		3		4	5 %
9							2		2	3 %
10							2		2	3 %
mehr als 10			1			1	3		5	6 %
Mittel	2	4,3	10	3,2	3,0	3,6	5,8	2	80	

Tabelle 37 Diagnosen und Anzahl aller psychiatrisch-stationären Aufnahmen in Absolutzahlen und Gesamtprozent; durchschnittliche Aufnahmeanzahl (Minimalwert)

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	Stabilität der psychopathologischen Zustandsbilder während Klinikaufenthalte (bis zur letzten Entlassung aus kleineren Klinikeinheit)?				Veränderung von Erstmanifestion zu Remanifestation
		ja	nein			
			verschlechtert	gering verbessert/ schwankend	merklich verbessert	
2	präsenile oder senile Demenz	2				
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	1	1	2	2	1
1	Persönlichkeitsstörung				1	1
13	Oligophrenie	7	← 1	5	1	1
12	Alkoholismus	2	4	4	2	3
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	2	← 1	5	4	3
34	Schizophrenien	19	2	5	2 → 8	9
1	nicht klassifizierbar				1	
80	Insgesamt	33	7	21	19	18
	%	41 %	9%	26%	24 %	23 %

Tabelle 38

Stabilität der psychopathologischen Zustandsbilder während Klinikaufenthalte, Veränderung von Erstmanifestation zu Remanifestion nach Diagnosen in Absolutzahlen und Gesamtprozent

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	vegetative Beschwerden			funktionelle Beschwerden			Psychosomatosen			Organerkrankung (Neurolog. u. Stoffwechsel)			Tendenz zu Unfällen, Brüche, Stürze u. ähnliches		
		vor	während	alternier.	vor	während	alternier.	vor	während	alternier.	vor	während	alternier.	vor	während	alternier.
2	präsenile oder senile Demenz										1	2		1	1	
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.				1						2	5				1
1	Persönlichkeitsstörung		1												1	
13	Oligophrenie				1	2			3		3	9		1		
12	Alkoholismus	1				5	1	2	4		6	7	3	4		
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	2		2	1	2		2	2		7	6	2	5		1
34	Schizophrenien	2	3		6	5		4	7	1	10	11	3	5		
1	nicht klassifizierbar		1		1	1	1			1			1	1		
80	Insgesamt	5	5	2	10	15	2	8	16	2	29	40	9	17	2	2
	%(vor psychiatr. Erkrank.)	6%			13%			10%			36%			21%		
	%(während " ")		6%			19%			20%			50%			3%	
	%(alternierend " ")			3%			3%			3%			11%			3%

Tabelle 39

Maß nicht-psychiatrischer körperlicher Erkrankungen: vor, während und alternierend (nach) psychiatrischer Erkrankung in Absolutzahlen und Gesamtprozent

Anz.	Diagnosen (Mehrfach-nennungen sind möglich)	Elektroschock	Sterilisation	Psychopharmaka	
				Neuroleptika	Tranquilizer
2	präsenile oder senile Demenz			2	1
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.			6	2
1	Persönlichkeits-störung			1	1
13	Oligophrenie		1	6	3
12	Alkoholismus			2	2
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	1		10	2
34	Schizophrenien	5	1	32	
1	nicht klassifizierbar			1	1
80	Insgesamt	6	2	60	12
	%	8 %	3 %	75 %	15 %

Tabelle 40

Therapieversuche während psychiatrischer Klinikaufenthalte: Eingriffe und medikamentöse Behandlung (bezogen auf psychiatrische Erkrankung) nach Diagnosen in Absolutzahlen und Gesamtprozent

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	Physikal. Therapie		Heilpäd. u.Sozialtraining Sonderbetreuung		Gruppen: Tee-, Sucht-, Werk-, Psychodrama usw.		Stat.ausfl. Beschäft.-, Arbeits-, Musik-, Maltherapien		Rehab. Maßnahm. Arbeit, Belast.-Url., Reisen		individuelle Psychotherapie	Einzelgespräche: Arzt		analytische Therapie (auch Gruppe)		Kontakt zu and. Patienten		Kontakt zu Familie		Andere Außenkontakte
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
2	präsenile oder senile Demenz																2		1		
6	andere organisch psychiatr. Erkrankng.							2	1	3			3			1	2	1	3	1	
1	Persönlichkeitsstörung							1		1			1		1						
13	Oligophrenie	2		2		5		10	2	6	1		8	1			7	2	6	5	2
12	Alkoholismus					1	1	6	5	3			7	2			3	4	8	3	1
11	Psychosen:Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.							6	2	5			6	2			2	1	8	1	1
34	Schizophrenien	3	3			3	4	21	10	18	4	2	17	7	3	1	12	13	17	6	4
1	nicht klassifizierbar							1		1								1			1
	Insgesamt	5	3	2		9	5	47	20	37	5	2	42	12	4	2	28	22	43	16	9
80	% (befried. Ergebnisse)	6%		3%		11%		59%		46%		3%	53%		5%		35%		54%		11%
	% (nicht befried. Ergeb.)	4%				6%		25%		6%			15%		3%		28%		20%		

Tabelle 41

Therapieversuche während psychiatr. Klinikaufenthalte: Wirksamkeit nicht-medikamentöser Behandlungsmethoden (befriedigend = +; nicht befriedigend = -); Patientenkontakte. Absolutzahlen und Gesamtprozent.

Anz.	Diagnosen	alleine in eig. Miet-wohng.	mit Part-ner	mit Fa-milie	Übergangs-wohnge-meinschaft	Lebensunterhalt bestritten durch: (Mehrfachnennungen sind möglich)				
						Rente	Sozial-unter-stützung	Arbeit	Anderes	unbekannt
1	andere organisch psychiatr. Erkrankng.		1			1				
4	Oligophrenie	1		1	2		3	3		1
2	Alkoholismus		1	1		2			1	
6	Schizophrenien	3	1	1	1	2	3	1	1	1
13	Insgesamt	4	3	3	3	5	6	4	2	2
52	%	25%								
13	%					38 %	46 %	31 %	15 %	15 %

Tabelle 42

Spätkatamnese: Verbleib außerhalb Institutionen, soziale Rückkehr, Lebensunterhalt nach Diagnosen in Absolutzahlen und Gesamtprozent (insgesamt noch lebende Pat. n = 52)

Anz.	Diagnosen	Stationär: Psychiatr. Klinik		Andere: Hospital; Pflegeanst.; Heilpädagog. Zentr.; usw.		Kleineres Heim (bis 7 Heimbewohner)		größeres Heim (von 7-40 Heimbewohner)		unbekannt	verstorben
		Kleinere Klinikeinheit	Andere: (Großkl.; Landesnerv.kl.)	eingeschränkt befried.	zufriedenstellend	eingeschränkt	zufriedenstellend	eingeschränkt	zufriedenstellend		
2	präsenile oder senile Demenz										2
5	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	1									4
1	Persönlichkeitsstörung						1				
9	Oligophrenie	4			2			1	1		1
10	Alkoholismus	2	1		2			1			4
11	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	1									10
28	Schizophrenien	9	6	1	1				3	1	7
1	nicht klassifizierbar						1				
67	Insgesamt	17	7	1	5		2	2	4	1	28
38	in Institutionen	24		6		2		6			
	%	63%		15%		5%		16%			

Tabelle 43

Spätkatamnese: Verbleib in Institutionen und Verstorbene in Absolutzahlen und Gesamtprozent (insgesamt noch lebende Pat. n = 52)

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	Medikation der nicht stationären Patienten n = 27					Erneute psychiatrische Aufenthalte WA = Wiederaufnahme			Verbleib der stationären Patienten		
		gleich	mehr	weniger	Einnahme o. ärztl. Kontrolle	nicht erfaßt	durchschnittl. Länge i. Monaten b. Anz. d. Pat. (Spannw.)	durchschnittl. Häufigkeit (Spannw.)	Länge u. Häufigkeit nicht eindeutig (unbekannt, unkooperativ)	Rückverlegung nach Großklinik	Verbleib i. kleinerer Klinikeinheit	Wiederaufnahmen i. and. psychiatr. stationäre Behandlung
2	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	1			1						1	
1	Persönlichkeitsstörung			1								
12	Oligophrenie	4		1	2	2	49 Mo. bei 2 (0,9-48 Mo.)	1 WA		1 (entlassen)	4	
8	Alkoholismus	2	1	1	1	1	38 Mo. bei 1	1 WA			2	1
1	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.										1	
27	Schizophrenien	6	2	3	6	1	22,6 Mo.bei 10 (0,5-48 Mo.)	4 WA (1-20)	4	2 (davon 1 Pat. entlassen)	9	5
1	nicht klassifizierbar			1								
27	Nicht-stationäre Patienten	13	3	7	10	4						
	%	48%	11%	26%	37%	15%						
24	Stationäre Patienten (der Pschychiatrie)									1	17	6
	%									4%	71%	25%

Tabelle 44

Spätkatamnese: Medikation d. nicht-stationären Patienten; durchschnittliche Länge u. Häufigkeit erneuter psychiatrischer Aufenthalte; Verbleib d. stationären Patienten in Absolutzahlen und Gesamtprozent (1 Pat. nicht auffindbar)

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	Qualität der Partnerkontakte			Kontakte zu Kindern: Häufigkeit i. Monat			Kontakte zu and. Familienangehörigen: Häufigkeit i. Monat			Kontakte zu Freunden und ähnl. Bezugspersonen: Häufigk. i. Monat	Familie grundsätzlich vorhanden: kümmert sich nicht oder kaum	Kontakte zu Familie i. der DDR: 1-2 Mal im Jahr	nicht eruiert
		unbefriedigend	zufriedenstellend	gut	1-2 Mal	3-4 Mal	häufiger	1-2 Mal	3-4 Mal	häufiger	1-2 Mal			
2	andere organisch psychiatr. Erkrankng.		1					1						
1	Persönlichkeitsstörung													
12	Oligophrenie							3	2	1		3	1	1
8	Alkoholismus	1			1		1	1		1	1	3	1	
1	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.				1			1						
27	Schizophrenien		1	1			1	7	5	2	1	5	2	1
1	nicht klassifizierbar		1											
52	Insgesamt	1	3	1	2		2	13	7	4	2	11	4	2
	%	2 %	6 %	2 %	4 %		4 %	25 %	13 %	8 %	4 %	21 %	8 %	4 %
	Kontakte insgesamt	5			4			24			2		4	
	%	10 %			8 %			46 %			4 %		8 %	

Tabelle 45

Spätkatamnese: Kontakte zu Partner, Familienangehörigen oder anderen Bezugspersonen; Qualität und Häufigkeit in Absolutzahlen und Gesamtprozent

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	Beziehungsgestaltung zu Freund u. Familie gelingt			Freizeit, Hobbies nach außen ger. Aktivität - unstrukt.			teilweise o. vollständige Selbstversorgung			nach außen gerichtete, strukturierte Aktivität (geschützte Werkstatt usw.)			bedeutsamer Beitrag im Rahmen von Haushaltsaufgaben, wo er lebt			Handhabung d. täglichen Notwendigkeiten			Fähigkeit, Treppen zu benutzen			Patient unkooperativ nicht auffindbar
		gut	weniger	gar nicht	gut	weniger	fast nicht	gut	weniger	gar nicht	gut	weniger	gar nicht	gut	weniger	fast nicht	gut	weniger	fast nicht	ohne Hilfe	mit Hilfe	unfähig dazu	
2	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	1	1			1	1	1		1			2	1		1	1	1		1	1		
1	Persönlichkeitsstörung	1			1					1			1			1		1			1		
12	Oligophrenie	5	5	2	7	1	4	3	1	8	3	1	8	5	3	4	9	3		11	1		
8	Alkoholismus	4	1	3	3	2	3	1		7	1		7	3		4	3	2	2	5		3	1
1	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.		1			1				1			1			1		1			1		
27	Schizophrenien	12	5	9	11	6	9	4	3	19	3	2	21	8	1	18	19	2	5	23		3	1
1	nicht klassifizierbar	1			1					1			1	1			1			1			
52	Insgesamt	24	13	14	23	11	17	9	4	38	7	3	41	18	4	29	33	10	7	42	3	6	2
	% gelingt gut	46%			44%			17%			13%			35%			63%			77%			4%
	% gelingt weniger gut		25%			21%			8%			6%			8%			19%			6%		
	% gelingt fast gar nicht			27%			33%			73%			79%			56%			13%			11%	

Tabelle 46

Spätkatamnese: Ich-Funktionen, soziales Funktionieren in Beziehungen, Aktivitäten (strukturiert und unstrukturiert), Selbstversorgung, Mithilfe in Haushaltsdingen, Handhabung der täglichen Notwendigkeiten usw. in Absolutzahlen und Gesamtprozent

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	Bewertung der Verlegung			Einstellung gegenüber früheren stationär. Behandlgen.			Mehr oder weniger Spontanes (Äußerungen üb. Vergangenheit und Zukünftiges)			nicht eruierbar, da nicht ansprechbar (Progredienz, Halluzinationen)	nicht eruierbar, da unkooperativ oder unbekannt verzogen
		Gewinn	kein Gewinn	gleichgültig	positiv	negativ	gleichgültig	Erfreuliches	Ängstig. Traurig. Ärgerl.	Neutrales		
2	andere organisch psychiatr. Erkrankng.			1			2				1	
1	Persönlichkeitsstörung	1						1				
12	Oligophrenie	9	1		5	4		3	4	2	1	1
8	Alkoholismus	1	1	4	1	2	3	3	3		1	1
1	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.										1	
27	Schizophrenien	18	6		13	8	2	11	6	3	3	2
1	nicht klassifizierbar	1			1				1			
	Insgesamt	30	8	5	20	14	7	18	14	5	7	4
	% für eher positiv getönte Äußerungen	58 %			38 %			35 %			13 %	8 %
52	% für eher negativ getönte Äußerungen		15 %			27 %			27 %			
	% für eher Neutrales			10 %			13 %			10 %		

Tabelle 47 Spätkatamnese: Subjektive Daten (Bewertung der Verlegung; Einstellung gegenüber früheren stationären Behandlungen; Spontanes) in Absolutzahlen und Gesamtprozent

Anz.	Diagnosen (Mehrfach-nennungen sind möglich)	Befindlichkeits-skala (Bf-S,Bf-S')	Freiburger-beschwerde-liste (FBL-G)	Kooperation: eingeschränkt teilweise über-fordert	Ambivalenz	nicht erhoben:da unauffindbar oder ablehnend; wegen Progredienz o. Überforderung
2	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	2	2			
1	Persönlichkeits-störung	1	1			
12	Oligophrenie	10	9	1		2
8	Alkoholismus	7	7		1	1
1	Psychosen:Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.					1
27	Schizophrenien	23	21	2	11	4
1	nicht klassifizierbar	1	1			
52	Insgesamt	44	41	3	12	8
	%	85 %	79 %	6 %	23 %	15 %

Tabelle 48 Spätkatamnese: Skalen und Kooperation, bzw. Ambivalenz in Absolutzahlen und Gesamtprozent

Anz.	Diagnosen	41-50 Jahre		51-60 Jahre		61-70 Jahre		71 und mehr Jahre	
		♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂
2	präsenile oder senile Demenz					70,5 J. bei 1			74 J. bei 1
4	andere organisch psychiatr. Erkrankng.	49 J. bei 1			60 J. bei 1		66 J. bei 1		75 J. bei 1
1	Oligophrenie		41 J. bei 1						
4	Alkoholismus						65 J. bei 3 (61-67,9 J.)		76,6 J. bei 1
10	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.		45 J. bei 1			67,5 J. bei 1	66 J. bei 3 (61,7-67,9 J.)	76 J. bei 2 (72-79,5 J.)	74,8 J. bei 3 (74,7-74,8 J.)
7	Schizophrenien	43 J. bei 1	42 J. bei 1	59,6 J. bei 1	56 J. bei 1	68,9 J. bei 1	63 J. bei 1	81,6 J. bei 1	
28	Insgesamt	2	3	1	2	3	8	3	6
	%	22 %	16 %	11 %	11 %	33 %	42 %	33 %	32 %

Tabelle 49

Sterbedaten: Durchschnittliches Sterbealter bei Anz. der Pat. in 4 Altersklassen (Spannweite bei mehr als 1 Pat.) nach Frauen (n = 9) und Männern (n = 19) in Absolutzahlen und Gesamtprozent

Anz.	Diagnosen (Mehrfachnennungen sind möglich)	Todesursachen					Zuvor Entlassung			
		Suizid	Krebs	Anderes	nicht geklärt	nach Einwohnermeldeamt (o. Ges. Amt: Sterbeakte) nicht auffindbar	nach Hause	in Heim	Verlegung u. Anderes (Instit.)	durchschnittl. Zeitraum i.J. zwischen Entlassung u. Zeitpunkt d. Todes (Spannweite)
2	präsenile oder senile Demenz			1	1				1	7,6 J.
4	andere organisch psychiatr. Erkrankng.		1	2		1		1	1	4,4 J. (3,4-5,5 J.)
1	Oligophrenie			1					1	2 J.
4	Alkoholismus		1	2	1				1	4,6 J.
10	Psychosen: Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	1		6	2	1	4	1	1	3 J. (0,1-9,1 J.)
7	Schizophrenien		1	6			2	2		4,1 J. (1,7-7,7 J.)
28	Insgesamt	1	3	18	4	2	6	4	5	
	%	4 %	11 %	64 %	14 %	7 %	21 %	14 %	18 %	
	Zuvor Entlassene: insgesamt						15			4,9 J. (0,1-9,1 J.)
	%						54 %			

Tabelle 50

Sterbedaten: Todesursachen und vorherige Entlassung in Absolutzahlen und Gesamtprozent; durchschnittlicher Zeitraum i. Jahren nach Entlassung aus kleinerer Klinikeinheit bis zum Zeitpunkt des Todes (Spannweite bei mehr als 1 Pat.)

Anz.	Diagnosen	Psychiatrische Klinik	Allgemein-Krankenhaus	Anderes: Institution;DRK-Klinik Chroniker Klinik;	außerhalb von Institutionen	nach Einwohnermeldeamt oder Gesundheitsamt Sterbedaten nicht auffindbar	durchschnittl. Sterbealter i. Jahren (Spannweite)
2	präsenile oder senile Demenz		1	1			72,1 J. (70,5 - 74,4 J.)
4	andere organisch psychiatr. Erkrankng.		2	1		1	63,5 J. (50,7 - 75,4 J.)
1	Oligophrenie		1				41,9 J.
4	Alkoholismus	3		1			67,9 J. (60,9 - 76,6 J.)
10	Psychosen:Zyklophrenie; Involutions-Depressionen; schizo-affektive Psychos.	3	4	1	1	1	68,3 J. (45,3 - 79,5 J.)
7	Schizophrenien		6	1			59,3 J. (42,4 - 81,6 J.)
28	Insgesamt	6	14	5	1	2	62,2 J.
	%	21 %	50 %	10 %	4 %	7 %	(42,4 - 81,6 J.)

Tabelle 51

Sterbedaten: Sterbeort in Absolutzahlen und Gesamtprozent; durchschnittliches Sterbealter i. Jahren (Spannweite bei mehr als 1 Pat.)

Papyrus-Druck GmbH Berlin ☎ 3416451
Dissertationen